



## Antrag

der Abgeordneten **Josef Seidl, Franz Bergmüller, Katrin Ebner-Steiner, Dr. Ralph Müller, Uli Henkel, Gerd Mannes, Ferdinand Mang** und **Fraktion (AfD)**

### **Corona-Entlastungsinitiative für Bürger und KMU I**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf allen Ebenen dafür einzusetzen, folgende Punkte der AfD Corona-Entlastungsinitiative für Bürger und kleine und mittlere Unternehmen (KMU) umzusetzen:

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) ist zum 31.03.2020 auf unbestimmte Zeit auszusetzen. Die Notwendigkeit der Aussetzung wird regelmäßig überprüft, wobei die erste Überprüfung nach 6 Monaten (zum 30.09.2020) zu erfolgen hat. Die vertraglichen Pflichten aus den bestehenden Verträgen des EEG sind für die Dauer der Maßnahme aus dem allgemeinen Steueraufkommen zu erfüllen.

### **Begründung:**

Im Zuge der medizinischen Krise, die durch die sorglose Verbreitung des Coronavirus in Europa in den Monaten Januar bis März 2020 entstanden ist, befindet sich Deutschland nunmehr in einer einem Ausnahmezustand ähnlichen Verfassung.

Um die finanziellen Folgen für das deutsche Volk zu minimieren, die Krise medizinisch einzudämmen und gleichzeitig die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Landes zu erhalten, sind unverzüglich die Maßnahmen der AfD Corona-Entlastungsinitiative für Bürger und KMU zu ergreifen.

Denn ebenso wichtig wie der Nachschub an medizinischem Gerät und hygienischer Ausrüstung ist bei der Bekämpfung des Virus die Versorgung der medizinischen Einrichtungen, der zum Teil zum Aufenthalt zuhause gezwungenen Familien und unserer als Rückgrat der bayerischen und deutschen Wirtschaft mit bezahlbarem elektrischem Strom.

Nur so kann zum einen die intensivmedizinische Betreuung flächendeckend und in höchster Netzstabilität und auf Wochen planbar aufrechterhalten und garantiert werden und zum anderen eine spürbare finanzielle Entlastung der Bürger, bei erhöhtem Strombedarf durch den verstärkten Aufenthalt zuhause erreicht werden.

Diese Maßnahme schafft somit nicht nur zusätzliche Sicherheit in der Versorgung mit Elektrizität, es entlastet finanziell sowohl die Bürger als auch die KMU und hilft diesen, die Krise finanziell besser zu überstehen.

Diese Maßnahme über mindestens 6 Monate würde den Bürgern und KMU ca. 12 Mrd. Euro an Stromnebenkosten innerhalb dieses Zeitabschnitts ersparen.